



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **„Die Welt ist nicht genug“: Blume verleiht „Preis für gute Lehre“ an 30 Dozentinnen und Dozenten an Bayerns Universitäten**

„Die Welt ist nicht genug“: Blume verleiht „Preis für gute Lehre“ an 30 Dozentinnen und Dozenten an Bayerns Universitäten

28. April 2023

Blume zeichnet herausragende Lehrpersonen für die Jahre 2021 und 2022 aus – „Tag der Lehre“ erstmals Rahmen für Preisverleihung – Möglichkeiten von Erweiterter Realität und Künstlicher Intelligenz in der Lehre im Fokus – Blume: „Sie sind unsere Bayerischen TOP 30!“

MÜNCHEN/BAYREUTH. Für ihre ausgezeichnete Lehre in den Jahren 2021 und 2022 hat Wissenschaftsminister Markus Blume 30 Hochschullehrerinnen und Hochschullehrern aus Augsburg, Bamberg, Bayreuth, Erlangen-Nürnberg, München, Passau, Regensburg und Würzburg den „Preis für gute Lehre“ überreicht: „Sie setzen selbstproduzierte Podcasts und Erklärvideos ein, bieten veranstaltungsbegleitende KI-Clubs an und bereichern die Präsenzlehre durch digitale Lehrmethoden auf der Basis virtueller und erweiterter Realitäten – beinahe nach dem James-Bond-Motto ‚Die Welt ist nicht genug‘! Aber Ihre Mission ist kein bisschen geheim, sondern Sie sind ganz offiziell im Auftrag des Freistaats unterwegs: Sie sind unsere Bayerischen TOP 30! Herzlichen Glückwunsch!“

Preisverleihung erstmals im Rahmen eines „Tags der Lehre“

Der Preis wurde erstmals im Rahmen eines „Tags der Lehre“ übergeben. Unter dem Motto „Next Level Digitale Lehre“ standen in Bayreuth dabei Trends und Möglichkeiten von Künstlicher Intelligenz (KI) und Extended Reality (XR) in der Lehre im Fokus.

Passend dazu startet an der Universität Bayreuth zum 1. Juni 2023 das vom Wissenschaftsministerium geförderte Projekt „XR Campus – Virtuelle Realitäten in Lehre und Studium als neue Realität einbinden“. In zehn Lehrveranstaltungen sollen 3D, VR (*Virtual Reality*), AR (*Augmented Reality*) und XR-Medien eingesetzt werden. „Die Zukunft der Lehre hat an unseren bayrischen Hochschulen längst begonnen!“, betonte Blume.

„Preis für gute Lehre“ verdeutlicht die Bedeutung der Lehre

Mit dem „Preis für gute Lehre“ würdigt das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst jährlich die Arbeit der besten Lehrpersonen an staatlichen bayerischen Universitäten. Der Preis verdeutlicht, dass die Lehre gleichberechtigt neben Forschungsaufgaben steht. Die Auszeichnung ist mit jeweils 5.000 Euro dotiert. Mit der Übergabe der Verleihungsurkunden für die Jahre 2021 und 2022 fand die Preisverleihung zum 23. Mal statt.

Die Preisträgerinnen und -träger werden von ihrer Heimatuniversität vorgeschlagen. An dieser Entscheidung sind die Studentinnen und Studenten beteiligt. Voraussetzung für die Verleihung des Preises ist eine herausragende Lehrleistung über die Dauer von wenigstens zwei Studienjahren an einer Universität in Bayern.

Die Preisträgerinnen und Preisträger des Jahres 2022:

Universität Augsburg

Dr. Sven Großmann, Juristische Fakultät

Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Dr. Peter Valet, Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften

Universität Bayreuth

Dr. Adrian Roßner, Sprach- und Literaturwissenschaftliche Fakultät

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Dr. habil. Nadine Hamilton, Philosophische Fakultät

Prof. Dr. Dr. Patricia Wiater, Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Ludwig-Maximilians-Universität München

Prof. Dr. Irene Holzer, Fakultät für Geschichts- und Kunstwissenschaften

Dr. Hisham Sabbagh, Medizinische Fakultät

Dr. Philipp Sckopke, Fakultät für Psychologie und Pädagogik

Technische Universität München

Prof. Dr. Claudia Eckert, TUM School of Computation, Information and Technology

PD Dr. Friederike Schmidt-Graf, Fakultät für Medizin

Universität Passau

Markus Würdinger, Fakultät für Informatik und Mathematik

Universität Regensburg

Martina Rasp, Fakultät für Humanwissenschaften

Dr. Raphael Wimmer, Fakultät für Informatik und Data Science

Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Dr. Susanne Dinkl, Philosophische Fakultät

Dr. Simon Moser, Fakultät für Physik

Die Preisträgerinnen und Preisträger des Jahres 2021:

Universität Augsburg

Dr. Sebastian Franz, Philologisch-Historische Fakultät

Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Johannes Rabold, Fakultät für Wirtschaftsinformatik und angewandte Informatik

Universität Bayreuth

Prof. Dr. Brian Valerius, Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät (seit Oktober 2022 an der Universität Passau)

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Prof. Dr. Kathrin Castiglione, Technische Fakultät

PD Dr. Philipp Spitzer, Medizinische Fakultät

Ludwig-Maximilians-Universität München

Dr. Eva Facher, Fakultät für Biologie

Prof. Dr. Anna Gumpert, Volkswirtschaftliche Fakultät (seit April 2022 ist die Preisträgerin, die bislang Assistenzprofessorin an der LMU München war, Professorin an der Universität Tübingen)

Prof. Dr. Johann Maierl, Tierärztliche Fakultät

Technische Universität München

PD Dr. Tobias Fromme, TUM School of Life Sciences

Prof. Dr. Gabriele Schrag, TUM School of Computation, Information and Technology

Universität Passau

Thomas Stelzl, Philosophische Fakultät

Universität Regensburg

Dr. Sebastian Bange, Fakultät für Physik

PD Dr. Michael Braun, Fakultät für Philosophie, Kunst-, Geschichts- und Gesellschaftswissenschaften

Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Prof. Dr. Keram Pfeiffer, Fakultät für Biologie

Jun. Prof. Dr. Michela Summa, Fakultät für Humanwissenschaften

Fotos der Veranstaltung stehen Ihnen ab ca. 17.30 Uhr unter [Staatsminister für Wissenschaft und Kunst Markus Blume im Bild \(bayern.de\)](#) **zum kostenfreien Download zur Verfügung.**

Weitere Informationen zu den Preisträgerinnen und Preisträgern finden Sie unter: [Pressematerial zum Download \(bayern.de\)](#)

Michael Becker, stellv. Pressesprecher, 089 2186 2025

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

